

LEITFADEN FÜR DAS PURE-IMPACT-MODUL

Das PURE-Impact-Modul dient der Erfassung und Sichtbarmachung von wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Impacts, die nachweisbar von Forschenden der Leuphana Universität Lüneburg beeinflusst oder erwirkt wurden. Dadurch trägt es zur Schaffung von Transparenz über den gesellschaftlichen Nutzen der Aktivitäten an der Leuphana bei und verdeutlicht zugleich, in welchen vielfältigen Forschungsbereichen die Arbeit der Wissenschaftler*innen Wirkung zeigt. Außerdem können Forschende ihre aufbereiteten Daten für Förderanträge und Reportings auf nationaler und europäischer Ebene nutzen, in denen die Darstellung von Impacts in und aus der Forschung gefordert wird.

1. IMPACT

Mit dem PURE-Impact-Modul können Auswirkungen und Entwicklungsanstöße in gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Handlungsräumen erfasst werden, die sich innerhalb von mittel- oder langfristigen Zeiträumen entfalten.

- Zu akademischen Impacts (*academic impact*) zählen Forschungsleistungen, die neue Methoden, Theorien und Wissen generieren oder bestehende Ansätze reformieren und dadurch **maßgeblich zur Lösung disziplinärer und disziplinenübergreifender Probleme und Fragen beitragen**.
- Mit gesellschaftlichen Impacts (*societal impact*) werden positive Veränderungen und Beiträge aus der Forschung bezeichnet, die – über die Wissenschaft hinausgehend – **zur Bewältigung gesamtgesellschaftlicher Herausforderungen beitragen**. Diese Effekte können z. B. in sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen, politischen und weiteren Kontexten erzielt werden.

Da unterschiedliche Arten von Impact bestehen, werden nachfolgend nicht nur Aufbau und Inhalt des PURE-Impact-Moduls erläutert, sondern auch entsprechende Impact-Kategorien (Abschnitt 4) vorgestellt.

2. FORMALER AUFBAU EINES EINTRAGS

- **Titel** der Maßnahme: Einschlägige Bezeichnung des Impacts in Zusammenhang mit den jeweiligen Projekten, Engagements, Veranstaltungen, Kooperationen, Transfers, Gründungen oder Entwicklungen (z. B. von Technologien oder Methoden) etc.
 - **Textfeld**: Kurzbeschreibung des Impacts (Fließtext) anhand der u. g. Leitfragen (Abschnitt 3) über die Art des Impacts, die jeweilige Zielgruppe und die Wirkung der betreffenden Maßnahme
 - **Impact-Kategorie**: In der Maske stehen diverse Impact-Kategorien zur Auswahl (siehe Abschnitt 4)
 - **Personen und Organisationen**: Verknüpfung mit internen sowie externen Personen(gruppen) und Organisationen, die mit der Maßnahme in Verbindung stehen
- [Hinweis: Kooperationspartner*innen müssen der Veröffentlichung ihrer Namen zustimmen!]

- **Dateien:** Verlinkungen auf Webseiten oder Dokumente, die als Impact-Indikatoren oder -Nachweise dienen (z. B. zu Outcome-Daten wie Empirie, Pressespiegel, Gesetzeserlasse, Start-Up-Gründungen, Herstellung von Medikamenten, Bau von Maschinen etc.) (siehe Abschnitt 5)
- **Verknüpfungen:** Zugehörige PURE-Inhalte (u. a. Projekte, Transfer-Aktivitäten, Auszeichnungen, Publikationen, Presse-/Medienberichte) zur Einordnung des Impacts (siehe Abschnitt 5)
- **Sichtbarkeit:** Der Eintrag kann entweder öffentlich, für die Campusnutzung, die PURE-Datenbank oder vertraulich gestellt werden (z. B., wenn er sich noch in Bearbeitung befindet)

3. INHALT DES TEXTFELDS / LEITFRAGEN

Die Beschreibung des Impacts sollte prägnant sowie allgemein verständlich formuliert sein (auch im Sinne der Barrierefreiheit) und die folgenden Leitfragen beantworten:

- **Art der Maßnahme und des Impacts:** Durch welche Maßnahme(n) wurde die angestrebte Wirkung erzielt und um welche Impact-Kategorie(n) handelt es sich dabei?
- **Handlungsrahmen:** In welcher Zielgruppe (Personen, Institutionen etc.) wurde der Impact erwirkt und welche Kooperationspartner*innen waren an der Maßnahme beteiligt?
- **Evaluation und Ausblick:** Wie ist der Impact zu bewerten und in einen größeren Kontext einzuordnen – handelt es sich z. B. um einen Teilbeitrag oder um eine finale Lösung, sind Folgemaßnahmen geplant oder können Prognosen über Langzeitwirkungen angestellt werden?

4. IMPACT-KATEGORIEN

Die zur Auswahl stehenden Impact-Kategorien basieren auf der Impact-Taxonomie der European Science Foundation (ESF). Davon ist mindestens eine auszuwählen, eine Mehrfachnennung ist aber auch möglich, falls der Impact in verschiedenen Bereichen erzielt wurde.

- 🔍 **Akademischer Impact** – Disziplinärer oder disziplinenübergreifender Einfluss oder Wandel (z. B. durch Wissensgenerierung, Theorie- und Methodenentwicklung oder durch die Entwicklung von bzw. Innovationen in neuen Handlungs- und Anwendungsfeldern oder der Hochschulbildung)
- 👥 **Sozialer Impact** – Beitrag zum Gemeinwohl und zur Lebensqualität sowie zu Verhaltensweisen, Praktiken und Aktivitäten von Personen und Gruppen durch:
 - 📝 **Bildungsimpact** – Auswirkung auf die allgemeine und berufliche Bildung oder Beitrag zum Ausbau von Bildungskapazitäten (etwa durch Implementierung neuer Lehr- und Lernstrategien oder Bildungsinstrumente u. a.)
 - ❤️ **Impact auf Gesundheit und Lebensqualität** – Beitrag zum öffentlichen Gesundheitswesen, zur Lebenserwartung, zur gesundheitsbezogenen Lebensqualität, zur Vorbeugung bzw. Heilung von Krankheiten und zur Verringerung gesundheitlicher Ungleichheit
 - 📚 **Kultureller Impact** – Beitrag zum Verständnis von Ideen, Realitäten, Werten und Überzeugungen auf gesellschaftlicher ebenso wie individueller Ebene

 **Ökonomischer Impact** – Erwirken von wirtschaftlichem Nutzen durch Anteil an Produktionssteigerung und Wirtschaftswachstum (Makroebene) oder durch Beiträge zur Gewinnspanne eines Unternehmens (Mikroebene)

 **Politischer Impact** – Beeinflussung von Handlungsweisen politischer Entscheidungsträger*innen, von Gesetzeserlassen oder der Art und Weise, wie Richtlinien ausgelegt und umgesetzt werden, sowie Beiträge zur politischen Stabilität

 **Technologischer Impact** – Beitrag zur Herstellung oder Verbesserung von Produkten, Verfahren und Dienstleistungen

 **Umwelt-Impact** – Beitrag zum Umweltmanagement, z. B. zum Schutz der natürlichen Ressourcen, zur Verringerung der Umweltverschmutzung, zur Verbesserung der Wettervorhersage oder zur Bewältigung der Klimakrise

 **Sonstiger Impact** – Falls die dem Eintrag entsprechende Impact-Kategorie hier fehlt

[In diesem Fall bitte außerdem das PURE-Redaktionsteam benachrichtigen (pure@leuphana.de)]

5. VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN PURE-INHALTEN UND WEITEREN DATEN

Die Verknüpfungen und Verlinkungen dienen der Einordnung in Forschungskontexte und dem **Nachweis oder als Indikatoren** des jeweiligen Impacts. Dieser ist zwar von Kategorien wie Forschungsaktivitäten, -Output (Ergebnisse) und -Outcome (Nutzung) abzugrenzen, kann aber dennoch mit ihnen in Verbindung stehen.

- Dazu zählen v.a. **Forschungsprojekte**, durch deren Leistungen der Impact erzielt wurde. Weiterhin sind **Transfer-Aktivitäten** – etwa durch **Kooperationen** mit außeruniversitären Einrichtungen, **Wissenstransfer-Veranstaltungen** und weitere Formen der **Dissemination** von wissenschaftlichen Erkenntnissen – als wichtiger Bestandteil von sozialem Impact zu werten, da sie gleichermaßen gesellschaftliche Teilhabe und wissenschaftliche Innovation befördern können.
- Unter Output werden z. B. **Publikationen** oder **Prototypenentwicklungen** sowie **Patente** verstanden und Outcome zeigt sich u. a. in (alternativen) **Metriken** oder **Start-Up-Gründungen**, aber auch in **Medienpräsenz** und **Auszeichnungen**, die in den entsprechenden Modulen in PURE eingepflegt bzw. unter „Beleg“ oder „Dateien“ verlinkt werden sollten. Beispielsweise können (alternative) Metriken als Indikatoren für wissenschaftliche Impacts herangezogen werden.

In der Verknüpfung mit dem PURE-Impact-Eintrag verdeutlichen diese Inhalte den Zusammenhang zwischen Forschungsleistungen der Wissenschaftler*innen an der Leuphana und den daraus resultierenden wissenschaftlichen sowie gesellschaftlichen Wirkungsweisen.